

<b>„In eigener Sache“ .....</b>	<b>3</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Können Sie meine Erfahrungen bestätigen? .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Textverständlichkeit geht uns alle an .....</b>	<b>9</b>
<b>3. Warum schreiben Menschen so schwer verständlich? .....</b>	<b>13</b>
<b>4. Gibt es überhaupt so etwas wie „Textverständlichkeit“?</b>	
<b>Und: wie verstehen wir Texte .....</b>	<b>15</b>
<b>5. Welches sind die Eigenschaften gut verständlicher Texte? .....</b>	<b>23</b>
Benutzen Sie Wörter, die Ihre Leser verstehen .....	24
Am besten schreiben wir unkomplizierte Sätze.....	30
Besonders wichtig: Unsere Texte müssen wir <i>ordnen</i> und <i>gliedern</i> .....	37
In der Kürze liegt die Würze .....	54
Die Gefühle sind immer dabei (die „affektive“ Komponente).....	55
<b>6. Referate, Anleitungen &amp; Co.....</b>	<b>65</b>
Das Referat .....	65
Referat schreiben .....	65
Referat halten .....	67
<b>7. Ein Blick über den Tellerrand .....</b>	<b>71</b>
Textverständlichkeit und Usability .....	71
Expertokratie = Demokratie? .....	72
<b>Anhang</b>	
„Schlüssel“: Lösungsvorschläge zu den Aufgaben.....	73
Wenn Sie mehr wissen wollen ... ..	82